Berlin, den 7.12.2006

Museumsinsel Berlin
Bode-Museum

Seite 1 von 1
Staatliche Museen
zu Berlin
Generaldirektion
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Dr. Matthias Henkel
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
matthias.henkel@
smb.spk-berlin.de

Anne Schäfer-Junker
Pressekontakt
a.schaefer-junker@
smb.spk-berlin.de

Tel +49(0)30-266-2629
Fax +49(0)30-266-2995

www.smb.museum

100000. Gast im Bode-Museum

Peter-Klaus Schuster, Generaldirektor der Staatlichen Museen zu Berlin und Prof. Dr. Arne Effenberger, Direktor Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Bode-Museum, begrüßten heute im Bode-Museum **Katarina Karipidou aus Thessaloniki als 100000. Gast** seit der Wiedereröffnung des Museums.

Peter-Klaus Schuster überreichte das im Buchhandel bereits vergriffene Buch „Das Bode-Museum - 100 Meisterwerke". Katarina Karipidou (30 Jahre) ist mit ihrer Freundin Aspasia Mavromati (37 Jahre), gleichfalls aus Thessaloniki, in Berlin zu Gast.

Das Bode-Museum war am 17.10.2006 durch den Präsidenten des Deutschen Bundestages Norbert Lammert in einem Festakt und mit mehreren Tagen der Offenen Tür am 19. und 20. 10.2006 wiedereröffnet worden.

Seitdem hält der Besucherstrom und das große Interesse an dem nach fast achtjähriger Bauzeit für die Öffentlichkeit wieder zugänglichen Museum an.

Im Bode-Museum befinden sich mehrere Sammlungen von Weltgeltung:

- die Skulpturensammlung und das Museum für Byzantinische Kunst

- das Münzkabinett - bereits seit Oktober 2004 sind der Studiensaal und die Bibliothek des Münzkabinetts zugänglich. Das Münzkabinett präsentiert nunmehr in 5 Räumen eine Ausstellung.

- ausgewählte Werke der Gemäldegalerie und des Kunstgewerbemuseums, die in einzigartiger Weise die Raumgestaltung inhaltlich abrunden.

Die Baukosten für das gesamte Projekt betrugen 152 Mio Euro, die Kosten für die Einrichtung und Ausstellungsgestaltung 10 Mio Euro. Die Ausstellungsfläche des Bode-Museums beträgt 6600 qm mit insgesamt 66 Räumen.